

Unsere Heimat

Blätter für saarpfälzisches Volkstum
Herausgegeben vom Volksbildungsverband Saarpfalz

Mitteilungsblatt des Pfälzerwald- und Saarwald-Vereins, des Bundes der Saarpfalzvereine im Reich, der Fachschaft Familien- und Sippenkunde im Volksbildungsverband Saarpfalz, der Arbeitsgemeinschaft der Saarpfälzischen Heimatmuseen, der saarländischen und pfälzischen Geschichts- und Heimatvereine, des Vereins für Naturkunde „Pollichia“, des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland, Landesverband Saarpfalz, Landsleute drinnen und draußen Mittelstelle Saarpfalz e. V., Saarpfälzisches Institut für Landes- und Volksforschung, Landesfremdenverkehrsverband Saarpfalz, der Saarpfälzischen Landesgewerbeanstalt und der Meisterschule für Handwerker, Kaiserslautern.

9. Heft

Juni 1938

Jahrgang 1937/38

Inhalt:

X Fritz Braun	1. Arbeitsbericht der Mittelstelle Saarpfalz in Kaiserslautern von der Gründung am 15. Oktober 1936 bis zum 1. April 1938	Seite 257
X Ernst Christmann	Von den Ursachen der Auswanderung aus der Saarpfalz und ihrer Nachbarschaft im 18. Jahrhundert	„ 261
X August Rupp	Pfälzische Kolonialgründungen in Kanada im 18. Jahrhundert	„ 265
Albert Zint	Saarpfälzisches Schicksal in Algerien	„ 268
Die Spinnstubb		
Andrew Schumacher	Schneider un Seegmiller	„ 272
John Birmelin	's A B C	„ 272
X Martha Petri	Die Rebhinglcher	273
Heinrich Ripper	Mei Himmel un mei Selichkeit	„ 275
Theos. K. Brendle	Wu ich en gleener Schpringer war	„ 276
Heimat im Schrifttum		
Karl Sander	Frohliche Weinstraße	„ 279
Karl Sander	Zauber des Wasgaues	„ 281
	Mit der Kraftpost durch die Pfalz	„ 282
Mitteilungen des Landesfremdenverkehrsverbandes Saarpfalz		„ 284
Werk schaffen und Werkstoff		
	Die Freilichtbühne im Gau Saarpfalz	„ 285

Unser Titelbild stellt die Geißbockversteigerung in Deidesheim dar.

(Foto: Gerspach)

Manuskriptsendungen an „Unsere Heimat“, Kaiserslautern, Theodor Zint-Museum.—Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.—Bezugspreis für Mitglieder der angeschlossenen Verbände monatlich 0.30 RM., vierteljährlich 0.90 RM. zuzüglich Bestellgeld. Einzelbezug im Abonnement für nichtbevorrechtigte Bezieher 35 Pfg. und 2 Pfg. Bestellgeld. Das einzeln verkaufte Heft ohne Vorzugsberechtigung 50 Pfg.—Bestellungen bei der Post, den Buchhandlungen und beim

Westmark-Verlag S. m. b. H.

Abtlg. Zeitschriften, Neustadt an der Weinstraße, Landauerstraße 4a